Waldbeerenberg und Fernmeldeturm Haltern

Eintritt	:	Kostenlos
Parkplätze	:	Kostenlos
Schuhwerk	:	Normales, festes Schuhwerk reicht
Wege	:	Asphalt/Sand/Waldwege/Feldwege mit mäßigen Steigungen
Rollatoreignung	:	Nein
Rastmöglichkeiten	:	Es gibt mit großem Abstand Bänke in versch. Erhaltungszuständen
Notfalltafeln	:	Wenige, D-Netzempfang teilweise nicht vorhanden

Die „Hohe Mark" ist ein großes, zusammenhängendes Waldgebiet zwischen Lembeck, Wulfen, Reken und Haltern und ist wegemäßig sehr gut erschlossen und bietet neben der typischen Münsterländer Wald- und Heidelandschaft einige Sehenswürdigkeiten bzw. Ausflugsziele und die Wanderparkplätze sind großflächig und verteilt.

Vom Wanderparkplatz „Holtwick Uhlenhof" geht es durch Felder und Wiesen direkt auf den Fernmeldeturm Haltern zu. Und das mit den Feldern ist genauso gemeint. Interessanterweise führt der Weg auch über ein kleines Pättken direkt durch ein Maisfeld.

Der Wald der Hohen Mark ist ein Mischwald, mit altem Laubbaum- und Fichtenbestand. Im Wald selbst gibt es viele Infotafeln zu besonderen Baumarten, die außerdem dort zu finden sind. Für Ortsunkundige überraschend ist die Tatsache, dass dieses Stück Münsterland recht hügelig ist und der Waldbeerenberg ist die höchste Erhebung der Hohen Mark.

Wohl auch deshalb steht dort seit Anfang der 70er Jahre der schon von weitem zu sehende Fernmeldeturm. Über das gut ausgebaute Wanderwegenetz kommt man an einer Wetterschutzhütte vorbei und trifft dann am Waldrand auf den „dreiarmigen Freund" des Fernmeldeturms, natürlich ist hier eine Windkraftanlage gemeint. ☺ Von dort geht es dann wieder zum Wanderparkplatz zurück.

Alle Infos hier basieren auf meinen eigenen Erfahrungen. Ich kann keine Gewährleistung darauf geben, ob das alles noch so ist, wie ich es an dem Tag vorgefunden habe, als ich dort war. Bitte die Jahreszeit beachten, im Winter z.B. können sich die Bedingung ganz anders darstellen.